



MODERNISIERUNG DER

MODERNE

Stahlbauten der Nachkriegsmoderne

7. November 2014

Ausstellung zu den Stahlbauten der Nachkriegsmoderne, eine Kooperation des **bauforumstahl** und dem **daf** [Dessau Institut für Architektur und Facility Management] der Hochschule Anhalt, FB 3 in Dessau, vertreten durch Prof. Johannes Kister und Dipl.-Ing. Arch. Cornelia Böttner.

Im Rahmen des iforum Bauen im Bestand . Modernisieren und Weiterbauen mit Stahl auf der ‚denkmal 2014‘ Messe Leipzig. Congress Center Leipzig [CCL] - Foyer Ost, Ebene +1
09.30-18.00 Uhr

Einführung in die Ausstellung

‚Modernisierung der Moderne‘ Prof. Kister, Hochschule Anhalt
Congress Center Leipzig [CCL] - Saal 3, Ebene +1
10.00 Uhr

www.bauforumstahl.de/veranstaltung/409

www.afg.hs-anhalt.de

MODERNISIERUNG DER MODERNE

Stahlbauten der Nachkriegsmoderne

Die Stahlbauten der Nachkriegsmoderne, oft unentdeckt, da Stahl meist noch versteckter Helfer denn sichtbarer Akteur war. Unter dem Thema ‚Vergessene Moderne‘ widmet sich nun eine Studie des bauforumstahl in Kooperation mit dem daf-Institut der Hochschule Anhalt in Dessau, der Forschung nach und über diese Gebäude, ihrer Dokumentation und Einordnung. Betrachtet werden Gebäude in Deutschland, der 50er und 60er Jahre sowie exponierte Beispiele bis in die 80er. Neben architektonischen wie konstruktiven Einzel- und Besonderheiten stehen der Umgang, der Erhalt und auch die Sanierung im Fokus.

Die Ausstellung zeigt beispielhaft Projekte aus den 50ern wie etwa das Gerling-Hochhaus in Köln von Helmut Hentrich und Hans Heuser, das Mannesmann-Hochhaus in Düsseldorf von Paul Schneider von Esleben oder aus den 70ern die Mensa der TU Dresden von Ulf Zimmermann . sie zeigt aktuelle Revitalisierungsprojekte, architektonische Aspekte und konstruktive Lösungen.